

# Stellenausschreibung

(Az: E 2510-11/25 Bd. 1)

Bei dem **Landgericht Chemnitz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Justizbeschäftigten / eines Justizbeschäftigten**  
als Geschäftsstellenverwalterin / Geschäftsstellenverwalter (m/w/d)  
oder als Servicekraft (m/w/d)

**unbefristet** in Vollzeit zu besetzen.

## Aufgabengebiet:

Das Landgericht Chemnitz bietet eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und spannende Tätigkeit bei der Bearbeitung von Zivil- oder Strafverfahren. Sie nehmen büroorganisatorische, verwaltende und rechtsanwendende Aufgaben wahr und arbeiten eng mit den Richterinnen und Richtern zusammen. Sie sind Ansprechperson für die Beteiligten in den jeweiligen Gerichtsverfahren.

Zu den **Tätigkeiten**, die mit Hilfe von modernen Informations- und Kommunikationstechniken durchgeführt werden, gehören u.a.:

- alle Aufgaben nach den Vorschriften über die Akten- und Registerführung, wie z.B. die Aktenanlage, Aktenführung, Führen der Zählkarten und Statistiken, Fristenüberwachung,
- die Erteilung von Beschluss-/Urteilsausfertigungen und -abschriften sowie Vollstreckungsklauseln, die Erteilung von Rechtskraftvermerken, die Anforderung von Notfristzeugnissen,
- Ausfertigung und Mitteilung der Terminbekanntmachungen und Ladungen,
- Abwicklung des Parteiverkehrs, Protokolldienst,
- die Erledigung sämtlicher Schreivarbeiten (Protokolle, Urteile, Beschlüsse und Verfügungen).

## Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Rechtsanwalts-, Notar- oder Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d),
- Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten (m/w/d),
- Ausbildung als Bürokauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bürokommunikation (m/w/d) und Berufserfahrung bei Gericht, in Rechtsanwaltskanzleien, Notariaten oder vergleichbar, oder
- gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit als Geschäftsstellenverwalter (m/w/d), möglichst mit erfolgreichem Abschluss des justizspezifischen Weiterqualifizierungslehrgangs für Geschäftsstellenbedienstete ohne Laufbahnausbildung,
- hohe Belastbarkeit, Verantwortungsbereitschaft und Flexibilität,
- Teamgeist und Organisationsgeschick,

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum **15. Mai 2025** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens  
E 2510-11/25 Bd. 1

an das

**Landgericht Chemnitz**  
**Verwaltung**  
Hohe Straße 19/23  
09112 Chemnitz

**oder per E-Mail an**  
personal@  
lgc.justiz.sachsen.de\*

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechperson steht Ihnen Herr Stefan Oppitz  
Telefon: +49 371 453-2507  
zur Verfügung.

Web:  
[www.justiz.sachsen.de/lgc](http://www.justiz.sachsen.de/lgc)

Bewerbungen, die nach dem **15. Mai 2025** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Hinweise zum **Datenschutz** erhalten Sie auf unserer Internetseite. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Hinweise auch zu.

\* per E-Mail kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Nachrichten; nähere Informationen zur elektronischen Kommunikation mit den sächsischen Gerichten und Justizbehörden unter <https://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation>

- Zuverlässigkeit und Diskretion,
- sicherer Umgang und anwendungsbereite Kenntnisse in der IT, insbesondere Micro-soft-Office-Programme.

**Von Vorteil sind:**

- Berufserfahrung im Geschäftsstellenbereich bzw. im Verwaltungsbereich eines Gerichts, einer Behörde oder kommunalen Einrichtung,
- Erfahrungen im Umgang mit den Fachanwendungen forum<sup>STAR</sup>, VIS-Justiz bzw. VIS.Sax,
- Erfahrungen bei der Anwendung von Gesetzen und Verwaltungsvorschriften,
- aufgeschlossene und kommunikative Persönlichkeit mit guter sozialer Kompetenz,
- rasche Auffassungsgabe und hohe Lernbereitschaft,
- sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- Identifikation und Begeisterung für die Aufgaben,
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift.

**Wie bieten Ihnen:**

- Vergütung **bis Entgeltgruppe 9a TV-L:**  
Das Entgelt für die Stelle richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mindestens mit Entgeltgruppe 5 TV-L bewertet. Die Vergütung erfolgt, je nach Tätigkeit und Qualifikation, **bis Entgeltgruppe 9a TV-L.**
- unbefristete Stelle in Vollzeit (40 Stunden/Woche),
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmöglichkeiten und bis zu sechs Tage pro Monat mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub,
- ergonomische Arbeitsplätze,
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämien, vermögenswirksame Leistungen,
- individuelle Einarbeitung,
- Teilnahme an Fortbildungen,
- Ermäßigungen bei Nutzung des ÖPNV (Jobticket),
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

**Hinweise:**

Die Bewerberin/der Bewerber, die/der sich bereits in einem unbefristeten oder befristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befindet, wird gebeten, ihre/seine Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen. Die Bewerbung ist grundsätzlich über die bisherige Dienststelle vorzulegen, dabei sollte bereits mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen erklärt werden, ob eine ersatzlose Freigabe der/des Bediensteten möglich ist. Die Stellenausschreibung richtet sich nicht an voll ausgebildete Justizfachwirtinnen/-fachwirte, die sich bereits in einem Dienstverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden. Für die Einstellung steht eine Stelle nach dem TV-L zur Verfügung.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird geachtet; der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen sind bis einschließlich **15. Mai 2025** schriftlich oder per E-Mail an das Landgericht Chemnitz zu richten.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Unterlagen beinhalten:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen ausführlichen Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs,
- Nachweise über schulische und berufliche Abschlüsse,
- Arbeitszeugnisse.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die Daten werden nach endgültigem Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, soweit sie nicht mehr notwendig sind.

Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Landgerichts Chemnitz (<https://www.justiz.sachsen.de/lgc/datenschutz-4092.html>) und des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (<https://www.justiz.sachsen.de/smj/datenschutz-4305.html>) einsehbar.